



Schängel

LOKALANZEIGER für die Stadt Koblenz und Stadtteile, VG Rhein-Mosel, VG Vallendar

31. Juli 2019 • Woche 31

55. Jahrgang • Auflage 67 951

möbelbernd
www.moebel-bernd.de Gewerbeplatz 69 Nord Koblenz

Grandioses Spektakel bei den 28. Gauklerspielen

Buntes Programm mit rund 150 Straßenkünstlern, Comedians und mehr begeistert

S. 3

Schängel-Serie: Erinnerung an NS-Opfer

Der „große“ Widerstand in unserer Region: Adolf Reichwein aus Bad Ems

S. 4

Kanal Wambach Notdienst!
Rohrreinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanalarbeitung ohne Aufgrabung
Koblenz - Telefon: 02 61 / 1 26 37

Aus der Region

Lieder für Jung und Alt

KOBLENZ. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher, ob jung oder alt, des Liedernachmittags am Dienstag, 3. September (15 Uhr), in der Rhein-Mosel-Halle. Veranstalter ist das Amt für Jugend, Familie, Jugend und Soziale Arbeit der Stadt Koblenz. Mit dabei sein werden das Heeresmusikkorps Koblenz, das Koblenzer Stadttheater sowie der Männergesangsverein MSV 1882 St. Sebastian, die alle für abwechslungsreiche, musikalische Unterhaltung sorgen werden. Moderiert wird die Veranstaltung von dem Altstadtooriginal Manfred Gnifke. Die Karten sind ab Dienstag, 6. August, innerhalb der Öffnungszeiten, beim Bürgeramt der Stadt Koblenz (Gymnasialstr.6) erhältlich. Der Ticketpreis beträgt 4 €. Eine Kartenreservierung oder die Rückgabe von bereits gekauften Karten ist leider nicht möglich.

„Karthäuser“ im Schängel



KARTHAUSE. Die aktuelle August-Ausgabe der Stadteil-Zeitung „Der Karthäuser“ finden Sie heute wieder als Teilbeilage im Schängel. „Der Karthäuser“ liegt in unseren Ausgaben in den Stadtteilen Karthause, Mosehweiß und Lay sowie in Waldesch bei.

Schängel

Geschäftsstelle:
Hinter der Jungenstr. 22
56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung:
☎ (0261) 98 36 30 03
qs@der-lokalanzeiger.de

Anzeigen:
☎ (0261) 92 81 0
Fax (0261) 92 81 33
info@der-lokalanzeiger.de

Redaktion:
☎ (0261) 92 81 86
schaengel@der-lokalanzeiger.de

Schicke Oldtimer auf den Straßen



REGION. Rund 80 Fahrzeuge, darunter viele Raritäten der Automobilgeschichte, werden am Samstag, 3. August, bei der zehnten ADAC Mittelrhein-Classic wieder tausende Zuschauer auf die Straßen locken. Bad Ems ist zum achten Mal Start- und Ziel der Ausfahrt. Der Tross, der sich ab 10 Uhr von dort im Minutenakt auf die rund 200 Kilometer lange Strecke macht, wird es in sich haben. Älteste Fahrzeuge sind übrigens ein Pha-

elon A4 aus dem Jahr 1924 und ein Ford Model A aus dem Jahre 1928. Highlights an der Strecke finden sich in der vielfältigen Kulturlandschaft genügend. Im Verbreitungsgebiet des Schängel werden die Fahrzeuge an folgenden Durchfahrzeiten erwartet: 12.25 Uhr Koblenz-Karthause (Hochschule), 12.45 Uhr TÜV Rheinland (Hans-Böcker-Straße), 13.45 Uhr Re-Start, 13.55 Uhr Kesselheim, 15.30 Uhr Vallendar.

Kalte Dusche für Rot-Weiß nach dem Ausgleich

Regionalliga-Aufsteiger verliert erstes Heimspiel / TuS gewinnt auswärts

KOBLENZ. 15.25 Uhr im Stadion Oberwerth am Samstagnachmittag. Alen Muharemi fasst sich ein Herz, schießt, schaut dem Ball hinterher, dreht ab und rennt jubelnd in Richtung Seitenlinie. Es ist ein historischer Schuss, den der Neuzugang von Rot-Weiß Koblenz in der 72. Minute abgibt. Es ist das erste Regionalliga-Tor des Aufsteigers. Der Außen-seiter gleicht gegen den FC Astoria Walldorf zum 1:1 und wittert jetzt erst recht seine Chance, im ersten Regionalliga-Heimspiel auf dem Oberwerth zu punkten. Aber gerade als man zusätzlichen Mut schöpft, den möglichen Punktgewinn ins Auge zu fassen, geht der Schuss nach hinten los. Walldorf trifft in der Schlussviertelstunde drei Mal und verlässt das Oberwerth als 4:1-Sieger.

„Wir sind happy, den Sieg gelandet zu haben, denn es gibt Angenehmeres als am ersten Spieltag gegen einen Aufsteiger zu spielen. Das Spiel war nicht so deutlich, wie es das Ergebnis ausdrückt“, sagte Astoria-Trainer Matthias Born. „Koblenz hat von hinten heraus gut Fußball gespielt und immer Lösungen gefunden. Nächst-



Alen Muharemi (rechts, hier im Lauftduell mit Morris Nag) erzielte in der 72. Minute den Ausgleich für Koblenz zum 1:1. Am Ende hatte Walldorf jedoch mehr zuzusetzen.

können.“ Es kippte zu Gunsten Walldorfs. „Das Ergebnis trübt unsere gute Leistung“, haderte Rot-Weiß-Trainer Fatih Cift. „Wir haben keine schlechte Koblenzer Mannschaft gesehen, sondern eine unerfahrene.“ Vielleicht lag es daran, dass die Emotionen nach Murahemis Ausgleich mit den Einheimischen etwas zu viel Gassig gingen. Die abgezockten Astoren nutzten das und schlugen einleitend zu. Der große Kob-

lenzler Aufsteiger hat im Training gute Abstimmungsarbeit betrieben zu haben. In der Startelf standen immerhin sechs Neuzugänge, dafür sahen die Kombinationen nach vorne schon recht ordentlich aus. Aber hier und da haperte es dann doch noch, und das nutzt ein Gegner mit großem Erfahrungsvorteil zu einem Sieg. Auch wenn der eine Viertelstunde vor dem Schlusspfiff noch für beide Seiten möglich gewesen wäre.

⇒ Am Sonntag, 4. August (14 Uhr), gastiert Rot-Weiß beim FSV Mainz 05 II.

Zwei späte Treffer lassen die TuS jubeln

Besser lief es eine Liga tiefer für die TuS: Die Mannschaft von Trainer Anel Dzaka setzte sich zum Oberliga-Auftakt mit 2:0 (0:0) beim FC Hertha Wiesbaden durch. Spieler des Tages war Neuzugang Adrian Knop, der als Joker mit einem Tor und einer Torvorlage glänzte. Der Stürmer brachte die Schängel vier Minuten vor dem Ende in Front und gab in der fünften Minute der Nachspielzeit die Vorlage zum 2:0-Endstand durch Amodou Abdoullai.

⇒ Nachlegen kann die TuS am Sonntag, 4. August (14

Gut zu wissen ...

Brandrisiko kann Tage andauern

In Gärten, auf Balkonen und selbst im Park brutzelt es. Fast alle Deutschen grillen gern, vier von zehn sogar im Winter, wie eine Statista-Umfrage im vergangenen Jahr ergab. Der Juli ist Hochsaison für Grillfreunde, und obwohl der Gasgrill aufholt, setzt ein Großteil überzeugt auf die Klassiker Holzkohle und Briketts. „Leider werden die Temperaturen und Glühzeiten von vielen weit unterschätzt“, sagt Dr. Hans-Hermann Drews, Geschäftsführer des Institutes für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS). Und so endet manch kulinarischer Freizeitspaß mit einem Feuerwehreinsatz. Ein häufiger Fehler ist die falsche Entsorgung der Kohlereste und Asche. In Versuchen hat das IFS bemerkenswert lange Glühzeiten ermittelt. Wie lange die Temperatur gefährlich hoch bleibt, hängt stark von den Gegebenheiten ab, etwa dem verwendeten Grill und der Menge der Grillkohle. „Wir empfehlen, von einer Brandgefahr von bis zu drei Tagen nach dem Entzünden der Grillkohle auszugehen“, sagt Drews. Konkret bedeutet das, Kohlereste und Asche dürfen während dieser Zeit nicht in der Mülltonne oder einem anderen brennbaren Behälter entsorgt werden. Nach dem Grillen sollten die Überreste des Brennstoffs zum Abkühlen in einen feuerfesten Behälter mit Deckel gefüllt werden. Sie einfach im Grill zu lassen, hat bereits zu zahlreichen Bränden geführt. Wenn der Grill durch einen Windstoß umfällt oder glühende Partikel herausgetragen werden, sind hölzerne Terrassenböden, Gartenmöbel und gedämmte Fassaden in Gefahr. In Parks und Wäldern ist das Grillen in der Regel nicht erlaubt. Ausnahme sind elgens dafür geschaffene Grillplätze. Auch hier gelten die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der Asche. Fotos: www.ifs-ev.org

7. Koblenzer Oktoberfest
Die Mega-Wiesn-Gaudi
vom 06.09. bis 05.10.2019
Messegelände Koblenz

Bayerische Top-Bands, Mia Julia, VoXXClub, Black Fööss, De Räuber, Feuerherz, Dorfrock und jede Menge Gaudi live inkl. After-Wiesn-Party in Lichters Almhütte!

Ticket-Bestellservice über:
www.ticketregional.de oder diginights.com
www.koblenzer-oktoberfest.com

Partners: AWR, Metz & Benz, Modix, RPR

REVOLVER HELD
www.sber-live.de

90er live

BLÜMCHEN • OLI.P
LENN BERGNER FROM ACE OF BASE
LAYZEE FKA. MR. DESTINY
MOLLA ADEBISI • BELLINI

6 KARTEN 199 €
10 KARTEN 299 €

JETZT VIP-BUSINESSKARTEN SICHERN
LIMITIERTE KONTINGENTE

FREITAG 30.08.2019
EINLASS: 18:30 UHR | BEGINN: 20:00 UHR

SAMSTAG 31.08.2019
EINLASS: 14:30 UHR | BEGINN: 20:00 UHR

OPEN AIR DEUTSCHES ECK KOBLENZ